

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS Fr. Willows au 15.07

Frau Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen Rathaus 52058 Aachen

FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

Eingang bei FB 01 14. Juli 2021

13.07.2021

TAGESORDNUNGSANTRAG - SPD AT 103B/21 Platz der Kinderrechte

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Aachen beantragt für die nächste Sitzung des Hauptausschusses folgenden Tagesordnungspunkt:

Sachstandsbericht zum Antrag des Kinderschutzbundes auf Benennung des Vorplatzes des Depots Talstraße in "Platz der Kinderrechte"

Begründung:

Mit Antrag von November 2020 hat der Kinderschutzbund Ortsverband Aachen é.V. sich mit der von uns unterstützten Bitte an die Verwaltung gewandt, den bisher namenlosen städtischen Platz vor dem Depot Talstraße in Platz der Kinderrechte umzubenennen. Das Anliegen wurde von der Verwaltung in der Bezirksvertretung Mitte am 13.01.2021 unter Mitteilungen der Verwaltung zur Kenntnis gebracht. Wir bitten darum, den aktuellen Sachstand darzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Servos Fraktionsvorsitzender **FRAKTIONSVORSITZENDER** Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:

Daniela Parting Fraktionsgeschäftsführerin

Telefon: 0241 · 432 72 15 E-Mail: daniela.parting@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag: 08:30 bis 17.00 Uhr Freitag: 08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof Johannes-Paul-II.-Str. 1 52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 - 432 72 15 Fax 0241 · 499 44 E-Mail: spd.fraktion@mail.aachen.de Internet: www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN: DE36390500000000199562 BIC: AACSDE33

Fraktion DIE Zukunft Johannes-Paul.II-Str. 1 - 52058 Aachen

Oberbürgermeisterin
Sibylle Keupen
Rathaus

Eingang bei FB 01

02. Juli 2021



Fraktion DIE Zukunft im Rat der Stadt Aachen Johannes-Paul.II-Str. I 52058 Aachen

Aachen, 01.07.2021

Tagesordnungsantrag – UWG Ratsantrag Nr. 435/17

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktion "DIE Zukunft im Rat der Stadt Aachen" beantragt den folgenden Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses zu setzen:

Sachstandsdarstellung zum
UWG Ratsantrag Nr. 435/17 vom 13.01.2019
Böller und feuerwerksfreie Zone Aachen zum Silvesterabend

Begründung:

Die Planungen für Silvester und die potentielle Umsetzung des Ratsantrag benötigen ein hohes Maß an Vorbereitung, leider ist der Antrag bisher noch nicht behandelt worden. Es scheint deshalb sinnvoll, in der kommenden Sitzung zu besprechen, was in welchem Ausmaß realisierbar ist und welche Alternativen zu einem klassischen Silvesterfeuerwerk organisiert werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Allemand

Sprecher Fraktion DIE Zukunft

Eingang bei FB 01 13. Jan. 2019

Nr. 435/17

UWG · C.Allemand ·

Jülicherstrasse 114a

52070 Aachen

Herrn Oberbürgermeister Marcel Philipp Rathaus/Markt – Fax 432-8008

52058 Aachen



Unabhängige Wähler*innen Gemeinschaft im Rat der Stadt Aachen Jülicherstrasse 114a 52070 Aachen

Telefon: 017854305612 info@uwg-aachen.de

Aachen, den 13.01.2019

Ratsantrag: Böller- und Feuerwerksfreie Zone Aachen zum Silvesterabend 2019/2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

folgender Ratsantrag möchte die UWG-Aachen an Rat und Verwaltung stellen:

Die UWG-Aachen bittet die Verwaltung, zunächst juristisch zu prüfen, ob und wenn ja, wie ein Verbot der Aktivierung von Feuerwerkskörpern und Böllern in der traditionellen Zeit um den Jahreswechsel 2019/2020 über die gesamte Stadtfläche der Stadt Aachen umzusetzen ist. Wenn dies juristisch möglich ist, bitten wir die zuständigen Ausschüsse und den Rat, diesem Verbot zuzustimmen.

Als "Kompensationsmaßnahme" der dann wegfallenden "Tradition" schlagen wir des Weiteren vor, von der Stadt Aachen ausgehend eine schadstoffarme Variante eines zentralen "Lichtereignisses" auszurichten. Hierbei sehen wir es als notwendig an, keine weiteren "Feuerwerkskörper" und Ähnliches dabei zu benutzen, sondern vielmehr z.B. laserunterstützte Lichtskulpturen. Gemeinsam mit Vertreter*innen von Feuerwerk, Polizei, Ordnungsamt, Stadtverwaltung und Politik müssen dann Strategien zur Umsetzung dieses flächendeckenden Verbotes dezidiert überlegt werden.

Begründung:

Gerade in der Zeit der anhaltenden Diskussion über Feinstaubbelastungen unserer Stadtluft sieht die UWG-Aachen es als grundsätzlich gegeben, ein radikales Verbot dieser Tradition zielorientiert und vehement zu fordern.

Darüber hinaus gibt es noch zahlreiche, gute und nachvollziehbare Gründe für einen Wegfall:

- Eine respektvolle Schonung von traumatisierten Menschen

- Eine respektvolle Schonung von verängstigten Haus- und Wildtieren

- Deutliche Reduzierung von anfallendem Feuerwerksmüll sowie Entfall dessen Reinigung

 Deutliche Reduzierung von ernsthaften Verletzungen während der Silvesternacht bei Menschen und Tieren

- Reduzierung von Bodenbelastungen durch Rückstände

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Alfemand (Ratsherr, UWG Aachen)



Fraktion Die Linke. • Verwaltungsgebäude Katschhof • 52058 Aachen

Frau Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen Rathaus/Markt – Fax 432-8008 52058 Aachen

Eingang bei FB 01 0 3. Aug. 2021

Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Aachen Verwaltungsgebäude Katschhof Räume 137 – 139 52058 Aachen Telephon: 0241 / 432 7244 fraktion.dielinke@mail.aachen.de

Aachen, 3. August 2021

ANTRAG ZUR TAGESORDNUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES AM 15.9.2021 Sachstandsbericht > Zentrales Feuerwerk

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

bitte setzen Sie folgendes Thema auf die Tagesordnung des Hauptausschusses am 15. September 2021:

Sachstandsbericht >Zentrales Feuerwerk<

Begründung

Viele Menschen feiern die Silvesternacht mit einem privaten Feuerwerk. Diese Tradition führt jedes Jahr zu zahlreichen schweren Verletzungen, Schäden an Gebäuden und einer enormen Luftverschmutzung. Unsere Fraktion beantragte aus diesem Grund am 15. Dezember 2020 die Organisation eines professionellen Feuerwerks durch die Stadt Aachen für den Jahreswechsel 2021/2022, angelehnt an beliebte Veranstaltungen wie *Rursee in Flammen*.

Aufgrund des notwendigen Vorlaufs zur Durchführung eines solchen Feuerwerks bitten wir um einen Sachstandbericht.

Mit freundlichen Grüßen

Leo Deumens

Ellen Begolli

Anlage: Ratsantrag: Zentrales Feuerwerk (vom 15.12.2020)

www.fraktion-dielinke-aachen.de



Fraktion Die Linke. • Verwaltungsgebäude Katschhof • 52058 Aachen

Frau
Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen
Rathaus/Markt – Fax 432-8008
52058 Aachen

Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Aachen Verwaltungsgebäude Katschhof Räume 137 – 139 52058 Aachen Telephon: 0241 / 432 7244 fraktion.dielinke@mail.aachen.de

Aachen, 15. Dezember 2020

Ratsantrag: Zentrales Feuerwerk

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

der Rat möge beschließen:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, als attraktive Alternative zu gefährlichen und umweltschädlichen privaten Feuerwerken im kommenden Jahr ein professionelles Feuerwerk zu organisieren
- 2. Anfang 2022 soll der Politik über Auswirkungen auf die Luftqualität und die Vermüllung der Stadt im Vergleich zu anderen Jahreswechseln berichtet werden

Begründung

Nach Schätzungen des Umweltbundesamtes verursacht das Silvesterfeuerwerk in einer Nacht so viel Feinstaub wie der Autoverkehr in drei Wochen emittiert. Dazu kommen jährliche Schreckensmeldungen über schwere Verletzungen durch unsachgemäßen Umgang mit Feuerwerkskörpern.

Um den Menschen die Möglichkeit zu geben, ein Feuerwerk genießen zu können, ohne hierbei die Luft, die Natur oder die eigene Gesundheit zu schädigen, halten wir ein professionelles Feuerwerk, wie es auch bei beliebten Veranstaltungen wie *Rhein oder Rursee in Flammen* praktiziert wird, für eine attraktive Alternative.

Mit freundlichen Grüßen

Leo Deumens

Ellen Begolli



An die Oberbürgermeisterin der Stadt Aachen Frau Sybille Keupen Rathaus 52058 Aachen

Geschäftsstelle: Verwaltungsgebäude Katschhof Johannes-Paul-II.-Straße 1 52062 Aachen Raum 111

Telefon 0241 / 432 7211 Fax 0241 / 432 7222 cdu.fraktion@mail.aachen.de www.cdu-fraktion-aachen.de

CDU 21.049 TO Aachen, den 21.07.2021

TAGESORDNUNGSANTRAG

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Aachen beantragt für die Sitzung des Hauptausschusses am 15. September 2021 folgenden Tagesordnungspunkt vorzusehen:

Mitglieder von Kontrollgremien besser informieren (Ratsantrag der CDU-Fraktion vom 25. März 2021)

Mit freundlichen Grüßen

Iris Lürken

Fraktionsvorsitzende



An die Oberbürgermeisterin der Stadt Aachen Frau Sybille Keupen Rathaus 52058 Aachen

Geschäftsstelle: Verwaltungsgebäude Katschhof Johannes-Paul-II.-Straße 1 52062 Aachen Raum 111

Telefon 0241 / 432 7211 Fax 0241 / 432 7222 cdu.fraktion@mail.aachen.de www.cdu-fraktion-aachen.de

CDU 21.047 TO

Aachen, den 21.07.2021

TAGESORDNUNGSANTRAG

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Aachen beantragt für die Sitzung des Hauptausschusses am 15. September 2021 folgenden Tagesordnungspunkt vorzusehen:

Bürgernähe in Zeiten der Pandemie. (Ratsantrag der CDU-Fraktion vom 24. Februar 2021)

Mit freundlichen Grüßen

Iris Lürken

Fraktionsvorsitzende



An die Oberbürgermeisterin der Stadt Aachen Frau Sybille Keupen 23/2 Rathaus

52058 Aachen

Geschäftsstelle: Verwaltungsgebäude Katschhof Johannes-Paul-II.-Straße 1 52062 Aachen Raum 111

Telefon 0241 / 432 7211 Fax 0241 / 432 7222 cdu.fraktion@mail.aachen.de www.cdu-fraktion-aachen.de

CDU 21.048 TO Aachen, den 21.07.2021

TAGESORDNUNGSANTRAG

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Aachen beantragt für die Sitzung des Hauptausschusses am 15. September 2021 folgenden Tagesordnungspunkt vorzusehen:

Respekt für Polizei, Feuerwehr, Ordnungs- und Rettungskräfte (Ratsantrag der CDU-Fraktion vom 16. März 2021)

Mit freundlichen Grüßen

Iris Lürken

Fraktionsvorsitzende



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

Frau Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen Rathaus 52058 Aachen

Eingang bei FB 01 0 2. Sep. 2021

02.09.2021

TAGESORDNUNGSANTRAG - SPD AT 104G/21

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktion der SPD im Rat der Stadt Aachen beantragt den folgenden Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses zu setzen:

"Sachstandsbericht zur Entwicklung in der Pontstraße"

In letzter Zeit mehren sich Beschwerden über die Zustände in der Pontstraße. So wird sich beklagt, dass Aggression, Trunkenheit, lautstarkes Gebaren sowie lärmender Autoverkehr insbesondere in der Nacht in störendem Ausmaße zunimmt.

Die Verwaltung wird gebeten, nach Rücksprache mit Anwohner:innen und Gewerbetreibenden hierzu zu berichten und ggfls. Vorschläge zur Abhilfe zu unterbreiten.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Servos Fraktionsvorsitzender SPD-Fraktion FRAKTIONSVORSITZENDER Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:

Daniela Parting Fraktionsgeschäftsführerin

Telefon: 0241 · 432 72 15 E-Mail: daniela.parting@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag: 08:30 bis 17.00 Uhr Freitag: 08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof Johannes-Paul-II.-Str. 1 52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 · 432 72 15 Fax 0241 · 499 44 E-Mail: spd.fraktion@mail.aachen.de Internet: www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN: DE36390500000000199562 BIC: AACSDE33



Frau Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen Rathaus 52058 Aachen Geschäftsstelle: Verwaltungsgebäude Katschhof Johannes-Paul-II.-Straße 1 52062 Aachen Raum 111

Telefon 0241 / 432 7211 Fax 0241 / 432 7222 cdu.fraktion@mail.aachen.de www.cdu-fraktion-aachen.de

Aachen, den 10.09.2021

Offener Brief zum Thema "Hilfen für Hochwassergeschädigte"

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wie den Medien zu entnehmen war und ich gestern vor Ort mit eigenen Augen feststellen konnte, sind vom Hochwasser in der Stadt Aachen nicht nur viele Einwohnerinnen und Einwohner in Kornelimünster betroffen, sondern auch Einwohnerinnen und Einwohner in Sief, Hahn und Friesenrath. Im Gegensatz zu den stark vom Hochwasser betroffenen Gebieten in der StädteRegion, gibt es in Aachen aktuell nur die finanziellen Hochwasserhilfen.

Vielfach würde es allerdings weiterhelfen, wenn beispielsweise auch weiterhin die kostenlose Containerstellung und Abholung angeboten werden würde, sowie die Vermittlung von Sachverständigen, die den betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümer mit Rat und Tat zur Seite stehen. Bislang müssen die Kosten sowohl für Entsorgung als auch für Ingenieurleistungen von den Betroffenen eigenständig bezahlt werden. Auch werden nicht alle vom Hochwasser Betroffene durch die bislang geleisteten oder angekündigten Hilfen erreicht. Gerade die Wiederherstellung von Wohnraum sollte aufgrund des Wohnungsmangels in Aachen eine hohe Priorität haben, bei der auch städtische Hilfen angebracht wären. Der Beratungsbus der StädteRegion zu den in Kürze anlaufenden Wiederaufbauhilfen des Landes NRW sollte in den betroffenen Stadtteilen Halt machen und unbürokratische Hilfe und Beratung der Eigentümerinnen und Eigentümer leisten.

Um die Verwaltung durch entsprechende politische Beschlüsse zu unterstützen, wäre es sicher hilfreich, wenn Sie hierfür in der kommenden Hauptausschusssitzung einen Tagesordnungspunkt vorsehen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Iris Lürken Fraktionsvorsitzende